

PRESSEMITTEILUNG

Nachhaltig jünger machen

Zeppelin zeigt, was der Service beim Rebuild leisten kann

MÜNCHEN (SR). Als der Cat 982M vor über vier Jahren seine Arbeit im Kiesabbau bei den Dachser Fertigbeton- und Kieswerken aufnahm, stand diese Option noch nicht im Raum: den Radlader länger als ein Maschinenleben zu nutzen. Jetzt hat sich das Blatt gewendet: Die Firmengruppe aus Marktoberdorf entschied sich erstmals für die besondere Form der Instandsetzung, die bei Zeppelin unter Cat Certified Rebuild läuft. Vom Ergebnis konnten sich auch die Besucher der bauma überzeugen, denn in der Messehalle B6 zeigte der Zeppelin Service an diesem Beispiel, was er alles im Zuge einer Überholung von Kraftstrang und Hydraulik leisten kann, und welche Möglichkeiten Kunden haben, ihren Maschinenpark nachhaltig zu verjüngen.

Dass auf einer Messe wie der bauma nur Neuheiten zu erwarten sind, widerlegt Zeppelin seit 2004 mit jeder bauma aufs Neue. Seitdem werden Baumaschinen älterer Baujahre vorgestellt, wie auch der Cat 982M, nachdem sie für Kunden instand gesetzt worden sind. „Die Mitarbeiter haben gute Arbeit geleistet“, bedankte sich Georg Fetzer von der Geschäftsleitung, als er mit Daniel und Erik Dachser von der Inhaberfamilie erstmals den Radlader im überholten Zustand auf der bauma in Augenschein nahm. „Wir hoffen, dass der Radlader genauso zuverlässig arbeitet wie während seines Ersteinsatzes. Wir wollen das zweite Maschinenleben so lange wie möglich ausschöpfen. Denn die Maschine steht in dem Kieswerk am Anfang der Wertschöpfungskette“, fügt er hinzu. Der Radlader hat eine Schlüsselposition im Kiesabbau inne, wenn er an der rund acht bis zehn Meter hohen Wand den Rohkies löst und lädt. Dachser betreibt Kies- und Betonwerke nicht nur in Türkheim, sondern auch in Marktoberdorf sowie in Germaringen und versorgt vor allem Mittelständler im Unter- und Ostallgäu mit Baustoffen. Der abgebaute Kies wird etwa zu Transportbeton verarbeitet.

Mit dem Cat 982M und seiner sieben Kubikmeter großen Schaufel werden zugleich im offenen Kiesabbau 50 Zentimeter bis 1,20 Meter starke Schichten von Humus und Rotlage in Form von Oberboden abgeschoben. „Mit all diesen Arbeiten sind in den letzten vier Jahren viele Arbeitsstunden zusammengekommen. Bevor nun größere Reparaturen auftreten und wir die Maschine tauschen müssten, stieß der Vorschlag von Serviceberater Torsten Rollnik auf großes Interesse und wir haben schnell die Entscheidung getroffen, der Maschine ein zweites Leben zu geben. Im Sinne von Nachhaltigkeit ist diese Form der Erneuerung zweifelsfrei die richtige Entscheidung“, so Georg Fetzer. 750 Stunden hat der Zeppelin Service in den Radlader gesteckt, sodass der Radladerfahrer einen neuwertigen Arbeitsplatz bekommt. Die

Baumaschine erreicht im Jahr an die 2 000 Betriebsstunden und damit soll der Maschinist die nächsten Jahre arbeiten. „Unser Service steht hinter einem reibungslosen Betrieb“, erklärt Zeppelin Serviceberater Torsten Rollnik. Das Ergebnis spiegelt auch das Vertrauen wider, das die Firmengruppe Dachser in ihren Baumaschinenlieferanten und Servicepartner setzt.

„Cat Baumaschinen sind robust und so konstruiert, dass sie sich für ein weiteres Maschinenleben eignen, allerdings braucht es dafür auch eine gewisse Größe. Inzwischen haben wir bei Zeppelin über 200 Rebuilds durchgeführt – in diesem Jahr werden wir über 20 Instandsetzungen in den Zeppelin Werkstätten erfolgreich zum Abschluss bringen. Auf der bauma konnten wir bereits weitere Kunden von den Vorteilen überzeugen“, erklärte Thomas Weber, als Zeppelin Geschäftsführer verantwortlich für den Service.

Bild 1:

Georg Fetzer (Vierter von links) von der Geschäftsleitung nimmt mit Daniel und Erik Dachser (Mitte und Vierter von rechts) von der Inhaberfamilie das Rebuild-Ergebnis auf der bauma in Augenschein. Für die Instandsetzung erhalten sie eine Plakette von Damien Giraud (Zweiter von links), Senior-Vice-President von Caterpillar, Thomas Weber (Dritter von links), Zeppelin Geschäftsführer, Daniel Rohloff (rechts), Zeppelin Niederlassungsleiter, Michael Rinck (Dritter von rechts), Zeppelin Serviceleiter, Torsten Rollnik (Zweiter von rechts), Zeppelin Serviceberater, und Thomas Wiedemann (links), Zeppelin Marketingleiter für den Service.

Bild 2:

Eine Schlüsselposition im Kiesabbau hat der Cat 982M inne.

Bild 3:

Bitte Platz nehmen: Das durften Messebesucher in der Kabine und auf dem Sitz des überholten Radladers.

Fotos: Zeppelin/Sabine Gassner

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.836 Mitarbeitern und einem 2022 erwirtschafteten Umsatz von rund 1,16 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktprogramm zählen neue und gebrauchte Caterpillar Baumaschinen im Bereich von 1 bis 150 Tonnen Einsatzgewicht, zum Dienstleistungsspektrum gehören der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, sowie die Beratung und die Finanzierung für die Maschinen. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau. Das Angebot reicht von Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau, Forst- und Landmaschinen über Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie bis hin zu Antriebs- und Energiesystemen sowie Engineering und Anlagenbau und wird durch digitale Geschäftsmodelle ergänzt.

Zeppelin ist weltweit an mehr als 340 Standorten in 26 Ländern und Regionen vertreten. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschafteten über 10.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 3,8 Milliarden Euro. Der Konzern organisiert seine Zusammenarbeit in sechs Strategischen Geschäftseinheiten (Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschine Eurasia, Rental, Power Systems, Anlagenbau) und dem Strategischen Management Center Group IT Services. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908. Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Kommunikation

Andreas Denk

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching-bei München

Tel.: 089 32000-341

andreas.denk@zeppelin.com